



Ein toller Auftakt ins Jubiläumsjahr war das Frühjahrskonzert der Blaskapelle Isen. Foto: privat

Frühjahrskonzert

Blaskapelle Isen: Den ersten Höhepunkt ihres Festjahrs anlässlich des 50-jährigen Bestehens meisterte die Blaskapelle Isen mit ihrem Frühjahrskonzert mit Bravour. MON-Vertreter Franz Donauer ehrte Dirigent Balthasar Nußrainer für sein 30-jähriges Engagement mit der Verdienstmedaille und der Dirigentennadel in Gold mit Diamant.

Bei »Mont Blanc« demonstrierte das Orchester absolute Sicherheit. Danach folgte die Ouvertüre zu »Orpheus in der Unterwelt«. Locker aufspielen durfte die Blaskapelle dann im zweiten Teil, der von Musical- und Filmtiteln geprägt war. Zur Filmmusik von »Cavans« trat eine Bauchtanzgruppe auf. Nach der »Laubener Schnellpolka« von Kurt Gäble, die der zwölfjährige Marcel Kowalski mit zwei Holzlöffeln begleitete, und der Zugabe »I will follow Him«, gesungen vom vereinsinternen Chor unter Leitung von Regina Kellner, gab es zum Abschluss eine Premiere. Zum Marsch »Mein Heimatland«, der Erkennungsmelodie des Festjahrs, sang das Orchester einen von Kellner selbst verfassten Text.

Fulminante Klangpracht

Akademisches Blasorchester München: Festtagsstimmung war angesagt, als das Akademische Blasorchester München seinen 30. Geburtstag mit einem



Das Akademische Blasorchester München. Foto: Lang

Konzert beging. Michael Kummer, der das Orchester aus der Taufe gehoben hat und es seither leitet, wusste auch in diesem Jahr einiges zu bieten. Dem Anlass gemäß stand das Konzert unter dem Motto »Jubilee«. Das Programm war eine Rückschau auf die Orchestergeschichte.

So erklang zum Auftakt die Meistersinger-Ouvertüre von Richard Wagner. Das zweite Stück war ein Solokonzert eines bislang wenig beachteten Komponisten: Hans Mielenz' »Hörnerkonzert« mit den Solisten Michael Gartner, Sepp Bichler und Christian Weimer. Die Leistung der drei, alle langjährige Mitglieder, stand der echter Profis nicht nach. Vor der Pause dann noch ein Klassiker von Alfred Reed: »Armenian Dances«.

Heroisch startete der zweite Teil mit der »Jubilee Overture« von Philip Sparke. Danach folgte Percy Graingers »Lincolnshire Posy«, eine sechssätzige Bearbeitung von Volksliedern. Zuletzt erklang »Incantation and Dance« von John Barnes. Nach kurzer atemloser Stille belohnten die Zuhörer die Musiker mit Applaus für die mitreißende Darbietung. Als Zugabe gab es den Onestep »Der Student geht vorbei« und Percy Graingers »Irish Tune«.

Felix Hofmeir

Bezirk Mittelbayern

176 Abzeichen

Bezirksleiter Ludwig Fichtner verlieh die bestandenen Leistungsabzeichen D1 und D2 an die Prüflinge. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von der Jugendstadtkapelle Pfaffenhofen unter Manfred Leopold. In diesem Jahr konnten 139 Bronze- und 37 Silberabzeichen errungen werden.

Die Musiker, die in Ingolstadt ihre Prüfungen abgelegt haben, kamen aus folgenden Blaskapellen und Musikvereinen: Bayerische Brass Band Aademie, Stadtkapelle Eichstätt, Stadtkapelle Geisenfeld, Blaskapelle Gerolfing, Blaskapelle Kipfenberg, Jugend- und Stadtkapelle Mainburg, Musikförderverein Mailing/Feldkirchen, Blaskapelle Möckenlohe/Adel-



Die erfolgreichen Musiker des Bezirks Mittelbayern, die dieses Jahr ihre Leistungsprüfungen in Bronze und Silber bestanden haben. Foto: Weiß

schlag, Stadtkapelle Neuburg, Blaskapelle Oberhausen, Stadtkapelle Pfaffenhofen, Jura-Blaskapelle Pollenfeld, Jugendblaskapelle Reichertshausen, Stadtkapelle Rennertshofen, Schambachtaler Blaskapelle, Blasorchester Schrobenhausen, Schweitenkirchener Musikanten, Viel-Harmonie im unteren Altmühltal, Stadtkapelle Vohburg, Stadtkapelle Wolnzach, Jugendblasmusik Zuchering, Adelshausener Musikanten und aus der Blaskapelle Sinning – sie alle waren auch durch ihre Vereinsvorstände vertreten. Christian Weiß



Dank ging an die Neuburger Dirigenten Markus (links) und Alexander Haninger. Foto: ahl

Ein Konzert der Superlative

Stadtkapelle Neuburg: Das Frühjahrskonzert der Stadtkapelle war ein Ereignis der Superlative. Das Jugendblasorchester unter der Leitung von Markus Haninger spielte Stücke wie »Dschingis Khan«, die »Carmen-Quadrille« oder »A brand new Day«. Gleich zu Beginn setzte das Schlagzeugensemble unter Christoph Hoffmann Akzente, ehe mit der »Lustigen Dorfschmiede« das Nachwuchsensemble folgte.

»Ohrwürmer« präsentierte auch die Stadtkapelle mit ihrem Leiter Alexander Haninger. Die Musiker entführten zu Beginn mit »Robin Hood« in den Sherwood Forrest. Mit Filmmusik ging es auch weiter: »Mission Impossible« und »Ben Hur«. Es folgte der

Einzugsmarsch aus der Operette »Der Zigeunerbaron« von Strauß und die Polka für zwei Tenorhörer »Zwei noble Herren«, die mit Kathrin Pilz und Karina Mních allerdings von zwei »noblen Damen« gespielt wurde. Von Puccini gab die Stadtkapelle den Hexentanz aus der Oper »Le Ville« zum Besten, darauf die »Jubilation Overture« von James Barnes. Als zum Abschluss der »Boogie Express« von Manfred Schneider erklang, wippten auch die Zuhörer mit. Das brachte verdienten Beifall. Der »Astronautenmarsch« und »Birdland« waren die Zugaben.

Manfred Reichl

Bezirk Oberland

Huglfing feiert seine Trommler

Musikkapelle Huglfing: Der Festgottesdienst zum zehnjährigen Bestehen des Trommlerzugs der Musikkapelle Huglfing war gut besucht. Tambourmajor Uli Buchwieser strahlte mit der Sonne um die Wette. Im Kirch- und Festzug reihten sich Trommler, Musikkapellen und Spielmannszüge aus Antdorf, Ohlstadt, Eglfing, Seehausen, Rottenbuch, Peißenberg, Eberfing, Peiting, Spatzenhäusern und den Huglfinger Ortsvereinen ein. 250 begeisterte Besucher fanden sich zuvor schon zum Konzert der »BBB – Brass Blech Banda« ein. Und zum Festtagsfrühschoppen mit den »Kreuzbichler Musikanten« war auch volles Haus angesagt.

Rudolf Sonnleitner



Die Huglfinger »Jubilarer« mit Tambourmajor Uli Buchwieser (rechts). Foto: Sonnleitner